Der FAW-FREQUENZATLAS

Der FAW-FREQUENZATLAS ist ein Modell, um die Bewegungen von Fußgängern, Kfz-Insassen und Nutzern des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu ermitteln und wird hauptsächlich in der Außenwerbebranche eingesetzt.

Flächendeckende Frequenzen für ganz Deutschland

Wird die Außenwerbung, die unser Stadtbild mitprägt, gesehen? Und wenn ja, von wie vielen und vor Allem von den „richtigen" Menschen, sprich der Zielgruppe? Diese Fragen kann der FAW-FREQUENZATLAS beantworten.

Im Auftrag des Fachverband Außenwerbung e.V. (FAW) entwickelt das Fraunhofer Institut „Intelligente Analyse- und Informationssysteme" (ehemals AIS) den FAW-FREQUENZATLAS, um an Hand von Frequenzen von Fußgängern, Kfz-Insassen und Fahrgästen des ÖPNV eine Grundlage für die Tarifierung von Werbeträgern erstellen zu können; der Wert der Werbefläche korreliert mit der Anzahl der Personen, die diese wahrnehmen. Aber nicht nur für Plakatstandorte ist d Wert von Bedeutung, sondern darüber hinaus auch bei der Standortentscheidung einer neuen Geschäftsfiliale. Je mehr Menschen diese passieren, desto besser für den Absatz. Oder bei der Planung neuer Telekommunikationsmaste – schließlich könnte eine Überlastung der Netze an einem POI, zu schmerzhaften Einnahmeeinbrüchen führen. Weitere Einsatzgebiete sind Vekehrsanalysen, Stadtplanung und Straßenbau.

Aufbau und Funktionsweise des FAW-FREQUENZATLAS

Hochaktuelle empirische Analysen liefern die Datengrundlage zum Produkt. Das zugrunde liegende Kfz- und Fußgängermodell wird im Hinblick auf die Methodik stetig verfeinert. Dies trifft auch auf das ÖPNV-Fahrgastmodell zu., welches Haltestellen und eine haltestellengenaue Fahrgastmodellierung enthält. Die Frequenzdaten liegen flächendeckend für alle Straßen und Gemeinden in Deutschland vor. Dis bisherige

Abb 1: Fußgänger- und Kfz-Frequenzen im Karlsruher Stadtkern

Auslieferung der Daten in den, entfällt dadurch.

Die Standardausführung des FAW-FREQUENZATLAS beinhaltet die Angaben der Frequenzklassen je Straßensegment. Eine individuelle Anpassung des Atlas ist möglich.

Die Frequenzen werden einheitlich mit Personen je Stunde angegeben:

1) Kraftfahrzeug-Insassen

2) Fußgänger

3) Fahrgäste im ÖPNV

Für die Verwendung des FAW FREQUENZ-ATLAS ist ein digitales Straßennetz, wie etwa Digital Data Streets, notwendig.

Standardformate

MapInfo TAB, ESRI Shape und MS Access. Weitere Formate auf Anfrage.

Aktualisierungsintervalle

Durch ständige Veränderungen im Straßennetz, von Bus- und Bahnlinien oder Fahrplänen muss eine hohe Flexibilität geboten sein. Aus diesem Grund wird der FAW-FREQUENZATLAS jährlich aktualisiert.

Preise

Preise und weiterführende Informationen teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.